

RS OGH 1977/10/4 1Ob19/77, 1Ob33/77, 1Ob227/10d

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 04.10.1977

Norm

ABGB §413

ABGB §1311 Ila

WRG §39

Rechtssatz

Die Vorschriften des § 39 Abs 1 WRG 1959 - wonach niemand (s.H. Krzizek Kommentar zum Wasserrechtsgesetz Seite 181) den natürlichen Abfluss der sich auf einem Grundstück ansammelnden oder darüber fließenden Gewässer zum Nachteil des unteren Grundstückes willkürlich ändern darf, ebenso wie die Vorschrift des § 413 ABGB, die bestimmt, dass niemand solche Werke oder Pflanzungen anlegen darf, die den ordentlichen Lauf eines Flusses verändern, - stellen Schutzzvorschriften im Sinne des § 1311 ABGB dar, weil die inhaltlich einen Schutzzweck verfolgen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 19/77
Entscheidungstext OGH 04.10.1977 1 Ob 19/77
- 1 Ob 33/77
Entscheidungstext OGH 12.04.1977 1 Ob 33/77
- 1 Ob 227/10d
Entscheidungstext OGH 23.02.2011 1 Ob 227/10d
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0011053

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.09.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at